

Eine neue Ära im Wohnbau.

Die Wohnanlage in der Podhagskygasse ist eines der Pionierprojekte des von der Stadt Wien 2016 gestarteten Sofortwohnbauprogramms. Für dieses Programm wurde eine neue Förderschiene eingerichtet. Die Grundidee ist dabei, kostengünstigen Wohnraum auf derzeit nicht gewidmeten oder mit Bausperre belegten Grundstücken zu fördern. Das Besondere daran ist, dass die Bauten „nur“ temporär errichtet werden und nach einer vorgegebenen Laufzeit (in der Podhagskygasse nach 10 Jahren) demontiert werden müssen, jedoch an einem anderem Ort wiedererrichtet werden können. Das Grundstück in der Podhagskygasse hat sich aufgrund der derzeitigen Widmungsverhältnisse für eine derartige Wohnbebauung geeignet, somit konnte das Pilotprojekt zwischen 2017 und 2018 realisiert werden. Der Zeitraum zwischen Baubeginn und Erstbezug lag – unter Berücksichtigung der gängigen Qualitätsstandards – bei nur 9 Monaten. Durch entsprechende Förderungen kann somit in kürzester Zeit leistbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt läutet damit eine neue Ära im Wohnbau ein, wenn es um kostengünstigen, schnell und temporär verfügbaren Wohnraum geht.



Erschließungssystem im Innenhof

>> Das Projekt hinkt den Ansprüchen des mehrgeschossigen Wohnbaus um nichts nach. <<

Oliver Vollgruber, Teamleiter Neubau und Sanierung der Siedlungsunion

PODHAGSKY-GASSE

- 📍 1220 Wien, Podhagskygasse/ Pflzggasse
- 🚊 U2, Station Aspern Nord
- 🚲 www.fahrradwien.at/routenplaner



#podhagskygasse

175 PODHAGSKY-GASSE

WOHN-BAU-KASTEN-SYSTEM



IMPRESSUM

IBA_Wien, Neutorgasse 15/ Mezzanin, 1010 Wien; Design: www.cl-k.graphics; Druck: agensketterl; Änderungen vorbehalten; Stand: Juli 2019

🌐 www.iba-wien.at | [f](https://www.facebook.com/ibawien2022) [i](https://www.instagram.com/iba_wien) IBA_Wien | [in](https://www.linkedin.com/company/iba-wien) [yt](https://www.youtube.com/channel/UC...) iba_wien

IBA
WIEN
Neues
soziales
Wohnen

 Für die
Stadt Wien

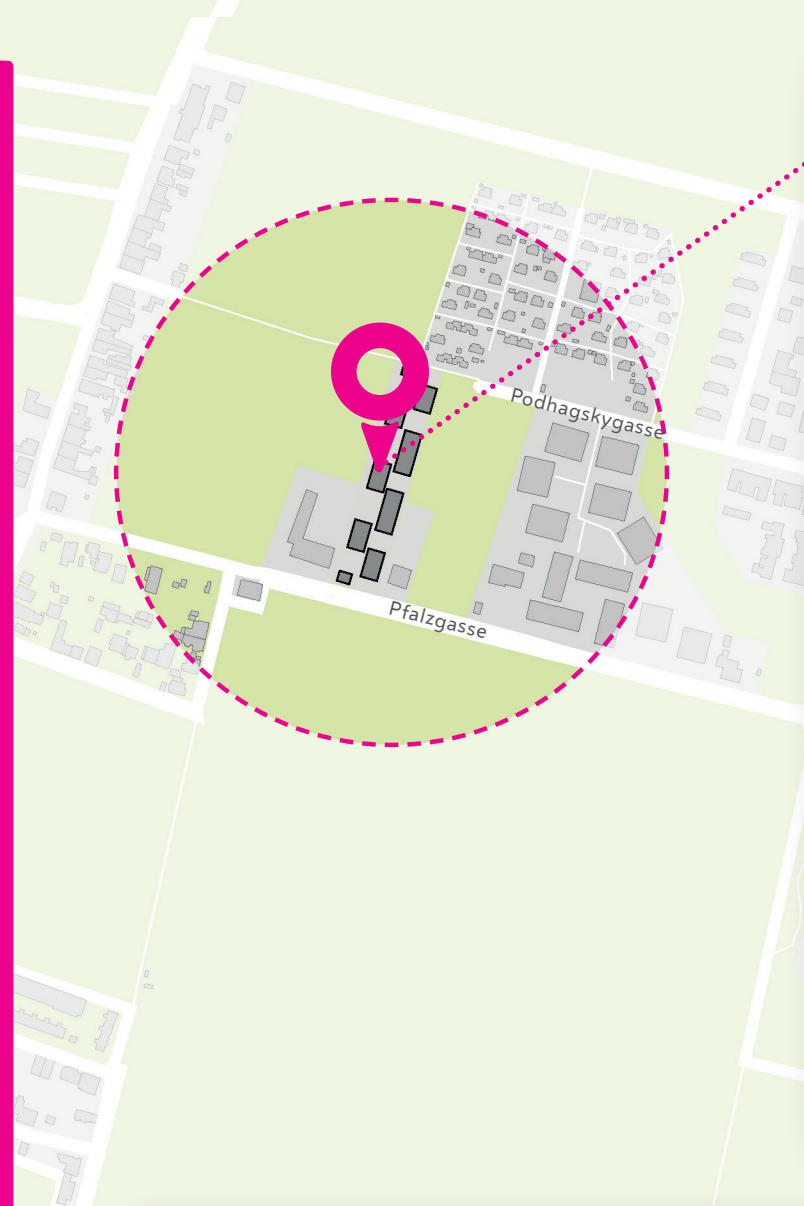
WOHNEN IM BAUKASTENSYSTEM

Das Projekt in der Podhagskygasse besticht durch eine enorm kurze Bauzeit und einen hohen Grad an Flexibilität. Diese Eigenschaften werden durch das leicht adaptierbare Holz-Leichtbau-Modulsystem erreicht. Vorgefertigte Raumzellen können dabei nach Bedarf gestapelt werden. Zwei unterschiedliche Modultypen bilden die Grundlage für fünf verschiedene Wohnungstypen zwischen 30 und 100m². Die Raumzellen werden industriell vorgefertigt und müssen vor Ort nur noch gestapelt und zusammengeschlossen werden. In Hinblick auf eine effiziente (De-)Montage wurde ein Infrarot-Heizsystem installiert. Die gesamte Anlage wird aufgrund der freien Anordnung von einem Grünraum durchzogen, die Erdgeschosszone ist zur Gänze barrierefrei.

Temporäres Wohnen: nachhaltig und kostengünstig.

Mit dem Konzept des temporären Wohnens – auf derzeit nicht dafür vorgesehenen aber grundsätzlich nutzbaren Flächen – wird ein wichtiger Beitrag zur Wohnraumbereitstellung in einer wachsenden Stadt geleistet. Gerade in Hinblick auf die knapper werdende Bodenverfügbarkeit und steigenden Grundstückspreise, sind alternative Konzepte von hoher Relevanz. Neue soziale Qualitäten können in solchen Laborsituationen entstehen. Die IBA_Wien, als Plattform für innovative Lösungen im sozialen Wohnbau, begleitet das Projekt in der Podhagskygasse und macht die Erkenntnisse für eine breite Öffentlichkeit sichtbar.

Das Modulsystem in der Podhagskygasse ist dafür konzipiert, nach 10 Jahren abgebaut und mindestens zwei weitere Male an anderen Orten wiederaufgebaut zu werden. In Hinblick auf die Bauweise handelt es sich um eine klima- und ressourcenschonende Wohnbaulösung. Einen wichtigen Beitrag in Hinblick auf zukünftiges „urban mining“ leistet hier auch der bewusste und überschaubare Einsatz von Ressourcen im Zuge der industriellen Vorfertigung. Aufgrund des geförderten Wohnbaus kann darüber hinaus der Wohnraum für die BewohnerInnen leistbar gehalten werden.



PODHAGSKYGASSE



- Pionierprojekt im Rahmen des Wiener Sofortwohnbauprogramms
- leicht adaptierbares Holz-Leichtbau-Modulsystem (Baukastensystem) mit vorgefertigten, stapelbaren Raumzellen
- Bereitstellung von kostengünstigem Wohnraum auf Zeit (temporäres Wohnbausystem)
- sehr kurze Bauzeit ohne Qualitätsverlust (unter 9 Monaten)
- Klima- und ressourcenschonender Wohnbau
- barrierefreies Erdgeschoss
- Infrarot-Heizsystem für schnelle (De-)Montage
- einfache Übersicht und Wiederverwertung der einzelnen Bauteile (urban mining)



- 100 geförderte Wohnungen aus dem Sofortprogramm
- System ausgelegt für die Aufstellung an verschiedenen Standorten (insges. für ca. 40 Jahre)
- Bauzeit unter 9 Monaten
- Größe eines Moduls (Raumzelle): 12x3,5m
- 2 Module bilden die Grundlage für 5 verschiedene Wohnungsgrößen (zwischen 30m² und 100m²)
- 2/3 betreute Einheiten
- gedeckelte Miete von € 7,50/m²

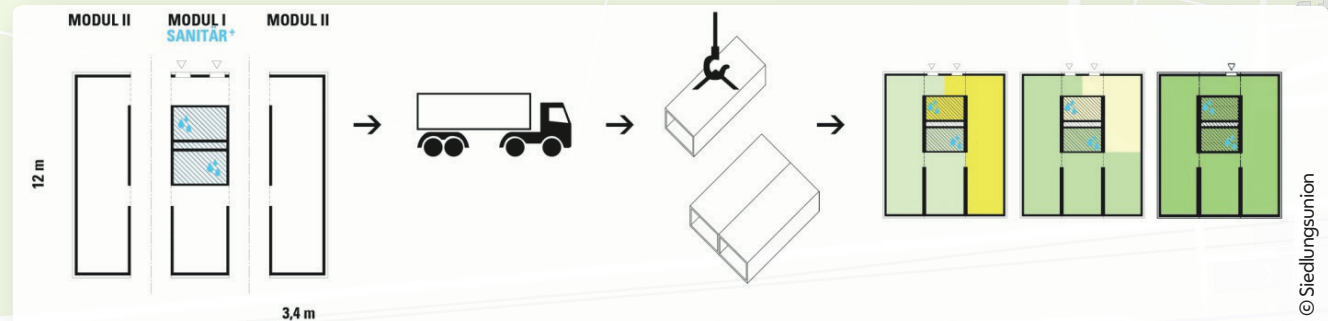


KOOPERATIONSPARTNER:

- Siedlungsunion • SIGS Bauplanung • Fonds Soziales Wien • neuerhaus • wohnpartner



FERTIGSTELLUNG: 2018



Konzept Errichtung Modulsystem Podhagskygasse